

Produktname: Polyklonaler Kaninchen-Antikörper gegen gespaltene Caspase 4/5 p20
Katalog-Nr.: APRab00843

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 43 kDa; Observed MW: 47,22 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CASP4
Alternative Namen	TX; Mih1; ICH-2; Mih1/TX; ICEREL-II; ICE(rel)II
Gen-ID	837/838
SwissProt ID	P49662/P51878
Immunogen	-

Hintergrund

CASP4 (Caspase 4) kodiert für ein Protein aus der Familie der Cystein-Asparaginsäure-Proteasen (Caspase). Die sequentielle Aktivierung von Caspasen spielt eine zentrale Rolle in der Ausführungsphase der Apoptose. Caspasen liegen als inaktive

Proenzyme vor, bestehend aus einer Prodomäne sowie einer großen und einer kleinen Protease-Untereinheit. Die Aktivierung von Caspasen erfordert die proteolytische Spaltung konservierter interner Asparaginsäurereste, wodurch ein heterodimeres Enzym aus der großen und der kleinen Untereinheit entsteht. Diese Caspase kann sowohl ihr eigenes Vorläuferprotein als auch den Caspase-1-Vorläufer spalten und aktivieren. Bei Überexpression induziert Caspase 4 die Apoptose. Alternatives Spleißen führt zu Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten

